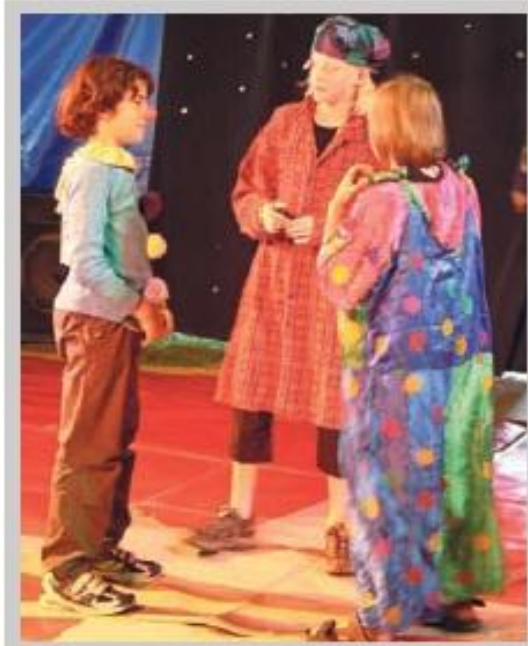


Abschlussvorstellung des Zirkus-Workshops

## Die Zirkusartisten von Morgen



In der Pause konnten sich die jungen Artisten sowie das Publikum mit Popkorn und Zuckerwatte stärken.

Zu flottem Tanz wurden „tanzende“ Teller hochgeworfen und sicher mit dem Stock wieder aufgefangen. Lautstark von den Zuschauern angefeuert wurden die jungen Künstler beim Hulla-Hup mit bis zu 5 Reifen um die Hüften, Hals oder Beine. Natürlich waren auch viele witzige Sketches vertreten, welche für begeistertes Lachen sorgten.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Fakire mit freiem Oberkörper. Sie zeigten, wie sie auf Glasscherben und einem Nagelbrett laufen konnten. Dem Publikum stockte der Atem, als die Kinder mit brennender Fackel unter ihrem Arm entlang glitten.

Am Ende der über 2 Stunden andauernden Abschlussveranstaltung waren alle Kinder sehr stolz auf ihr Erlerntes und bekamen zur Erinnerung an diese schöne Woche eine Urkunde überreicht.

In einem richtigen Zirkuszelt aufzutreten und die bunte aufregende Welt der Artisten zu schnuppern war ein besonderes Erlebnis für 42 Kinder, die im Rahmen des Altdorfer Sommerferienprogramms am „Zirkus-Workshop“ teilgenommen hatten.

Bibbernd vor Lampenfieber standen sie vor Beginn der großen Abschiedsvorstellung hinter dem schillernden Vorhang der Manege, während Zirkusdirektor Roman Fiala die Show ankündigte.

Atemloses Staunen herrschte unter den ca. 100 Zuschauern bei den Kunststücken am Trapez, bei denen die einzelnen Kindern mit dem Kopf nach unten und sich nur mit den Beinen festhaltend, in luftiger Höhe schaukelten. Scheinbar mühelos gelangen auch die Übungen am Vertikalseil und wahrhaft „verschlungene“ Körper waren bei der Bodenakrobatik zu sehen. Bei der Rolla-Rolla-Pyramide bewältigten die Kinder gekonnt die Schwierigkeit, die Balance zu halten. Riesenapplaus spendete das Publikum den wahnsinnschnellen Darbietungen mit dem Diabolo.

